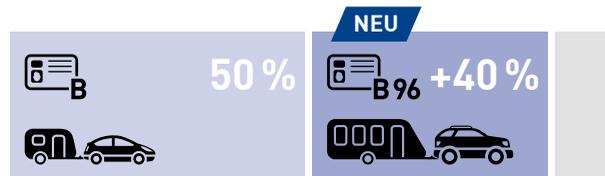


Schwer in Fahrt.

Darum ist der B 96 für Caravaner so wichtig.

Fakt ist: Pkw und Caravans haben immer mehr Gewicht. Vorgeschriebene Sicherheitsausstattungen und neue Komfortmöglichkeiten sorgen für ordentlich Masse. Bereits 30 % der neu zugelassenen Caravans wiegen über 1,6t und bringen mit einem durchschnittlichen Pkw mehr als 3,5t auf die Waage. Für diese Kombinationen ist der B 96 notwendig.



Ab 2013 können mit dem B-Führerschein rund 50 % aller Pkw-Caravan-Kombinationen geführt werden. Mit dem B 96 kommen weitere 40 % dazu, sodass Sie insgesamt 90 % aller Gespanne fahren können. Der Anhängerführerschein BE ist nur noch für richtig schwere Caravans (Tandem-Achser), die weniger als 10 % des Bestandes ausmachen, erforderlich.

Wer noch die Führerscheinklasse 3 hat, braucht sich sowieso keine Gedanken über um sein Caravanning-Vergnügen zu machen, da er jede Pkw-Caravan-Kombination fahren darf.

Wussten Sie übrigens, dass Pkw-Caravan-Kombinationen zu den sichersten Fahrzeugen im Straßenverkehr zählen? Das belegen jährliche Untersuchungen der Bundesanstalt für Straßenwesen.

Mehr Infos dazu auf www.civd.de oder im Führerschein-Finder auf www.caravanning-info.de.



Schwer in Ordnung.

Mit dem neuen Führerschein B 96 Caravan-Gespanne bis 4,25t fahren.

Das Upgrade für die Führerscheinklasse B. Wichtig für alle mit Führerschein ab 1999!

50 JAHRE
CIV D Caravanning
Industrie Verband e.V.

Caravanning
Industrie Verband e.V.

Königsberger Straße 27
60487 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 70 40 39 -0
Fax: 069 / 70 40 39 -23

info@civd.de
www.civd.de

50 JAHRE
CIV D Caravanning
Industrie Verband e.V.

Der einfache Weg zu 0,75t mehr Urlaubsspaß.

Machen Sie die praxisorientierte Fahrschulung für den B 96.

Der B 96 ist eine Erweiterung zum bekannten B-Führerschein und ermöglicht ab 2013 das Führen von Kombinationen, deren Gesamtmasse zwischen 3,5t und 4,25t liegt.

Der B 96 betrifft dabei all diejenigen, die ihren Führerschein ab 1999 erworben haben und deshalb aufgrund der damals neu eingeführten Führerscheinklasse B nur noch Kombinationen bis 3,5t fahren dürfen. Mit der alten Führerscheinklasse 3, die vor 1999 galt, dürfen alle Pkw-Caravan-Kombinationen (theoretisch bis 18,7t) geführt werden.



Der B 96 ermöglicht Caravanern, mit geringem Aufwand auch größere Gespanne fahren zu dürfen.

So bekommen Sie den B 96:

- Um die Führerscheinenerweiterung B 96 zu erhalten, müssen Sie nur eine 7-stündige Fahrschulung absolvieren. In Gruppenschulungen können sich 4 Teilnehmer eine Pkw-Caravan-Kombination teilen.
- Die Fahrschulung wird ab 2013 in Zusammenarbeit von Automobilclubs und Fahrschulen angeboten.
- Außerdem kann der B 96 wie jeder normale Führerschein in einer Fahrschule erworben werden.

Eine Entscheidung, die ins Gewicht fällt.

Anwendungsbereich des neuen Führerscheins ab Januar 2013.*



Ausbildung:

- Theoretische und praktische Unterrichtsstunden sowie Fahrprüfung notwendig

Welche Anhänger darf ich ziehen?

- Kraftwagen bis 3,5t und mit max. 9 Plätzen (einschl. Fahrer)
- Anhänger bis 0,75t
- Anhänger über 0,75t, wenn die Summe der zulässigen Gesamtmasse von Zugfahrzeug und Anhänger nicht größer ist als 3,5t

NEU



Ausbildung:

- Mindestens 7-stündige Fahrschulung (als Tagesschulung möglich)
- 2,5h Theorie, 3,5h praktischer Übungsstoff sowie eine fahrpraktische Übung im öffentlichen Straßenverkehr
- Nach Abschluss wird die erfolgreiche Fahrschulung bescheinigt
- Keine praktische oder theoretische Prüfung nötig

Welche Anhänger darf ich ziehen?

- Kraftwagen bis 3,5t und mit max. 9 Plätzen (einschl. Fahrer)
- Anhänger mit mehr als 0,75t, auch wenn die Gesamtmasse von Anhänger und Pkw größer ist als 3,5t, aber 4,25t nicht überschreitet



Ausbildung:

- Praktischer Unterricht mit mindestens 3 h Überland, 1 h Autobahn, 1 h bei Dunkelheit
- Praktische Prüfung von mindestens 45 Minuten Dauer
- Keine Theorieprüfung nötig

Welche Anhänger darf ich ziehen?

- Kraftwagen bis 3,5t und mit max. 9 Plätzen (einschl. Fahrer)
- Anhänger mit max. zulässigem Gesamtgewicht von 3,5t

* Zum 19. Januar 2013 in Kraft tretende Änderungen beim B-Führerschein wurden vorab berücksichtigt.